

Ressort: Finanzen

Fipronil: Österreichisches Unternehmen nimmt deutsche Eier aus Sortiment

Wien, 10.08.2017, 10:36 Uhr

GDN - Ein österreichisches Unternehmen hat, aufgrund der Berichterstattung über mit Fipronil belastete Eier, seine aus Deutschland gelieferten Eier vorsorglich aus dem Sortiment genommen. Das berichtet unter anderem der Österreichische Rundfunk (ORF) unter Berufung auf einen Sprecher der Lebensmittelaufsicht Kärnten.

Es handele sich dabei um eine reine Vorsichtsmaßnahme. Um welches Unternehmen es sich handelt, wurde nicht bekannt. Das österreichische Bundesministerium für Gesundheit hatte am Dienstag bestätigt, es gebe bisher "keine Anzeichen, dass österreichische Geflügelbetriebe von der Thematik betroffen sind". Im Auftrag des Ministeriums würden derzeit dennoch vorsorglich zahlreiche Eier "auf das verbotene Mittel 'Fipronil' untersucht". Nach Angaben der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) bestehe bei den Eier in den österreichischen Supermärkten derzeit "keine Gefahr".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93138/fipronil-oesterreichisches-unternehmen-nimmt-deutsche-eier-aus-sortiment.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619